

Leitfaden zu den Hausaufgaben für Schülerinnen und Schüler

Liebe(r) Schüler/in,

die folgenden Hinweise sollen dir bei der Erledigung deiner **Hausarbeiten** helfen. Hausaufgaben betrachten manche Schüler als unwichtig und deshalb werden sie nicht oder für alle Beteiligten nicht zufriedenstellend erledigt. Dabei haben Hausaufgaben für einen positiven Lernerfolg eine sehr wichtige Funktion:

- sie üben das Gelernte ein und festigen es somit;
- sie schaffen Klarheit darüber, ob man den Lernstoff des Unterrichts beherrscht oder ob man in einigen Bereichen noch nachbessern bzw. nachfragen muss;
- sie fördern die Selbstständigkeit und bieten Raum, sich kreativ zu entfalten.

Wer seine Hausaufgaben immer und sorgfältig erledigt, kann sich im Unterricht besser aktiv



beteiligen und braucht auch für die Klassenarbeiten nicht mehr so viel zu lernen. Das wirkt sich nicht nur auf die Noten in den Unterrichtsfächern, sondern auch auf die Note für



das Arbeitsverhalten positiv aus.

Wir hoffen, dass dir folgende Tipps auch Klarheit darüber geben, was Lehrer und Lehrerinnen hinsichtlich der Hausarbeiten erwarten, damit Konflikte vermieden werden.

- Schreib dir genau die Aufgabenstellung für die Hausarbeiten auf, und zwar in dein Logbuch. Hör gut zu und frag erst nach, wenn du nicht sicher weißt, was du zu tun hast. Lass es dir von deiner/deinem Lehrer/in erklären. Wenn du regelmäßig mittags Auskünfte bei einem Schulfreund/ einer Schulfreundin einholen musst, hast Du etwas



falsch gemacht.

- Frag deine(n) Lehrer(in) auch nach dem Umfang der Hausarbeit. Wie viele Seiten erwartet sie/er? Wie viel Zeit solltest du dafür benötigen?
- Gib dich nicht damit zufrieden, überhaupt etwas angefertigt zu haben. Eine derartige Hausarbeit bringt dir keinen Lernerfolg. Fertige die Hausarbeit sorgfältig an, d. h. Qualität und Quantität müssen stimmen. Ausformulierungen in vollständigen Sätzen sind die Regel. Nur wenn dein(e) Lehrer/in ausdrücklich auf eine stichwortartige Bearbeitung hingewiesen hat, reicht diese Form.
- Wenn du zuhause bemerkst, dass du mit einer Hausaufgabe nicht zurechtkommst, versuche es trotzdem. Gib nicht gleich auf! Jede(r) Lehrer(in) wird es berücksichtigen, wenn sie/er erkennt und es nachvollziehen kann, dass du dich redlich um eine Lösung bemüht hast. Ein Satz „Das konnte ich nicht“ zeigt kein echtes Bemühen. Du musst nachweisen, an welcher Stelle du nicht weitergekommen bist. Notiere dir daher genau,

wo und warum du nicht weitergekommen bist! Mach mit der nächsten Aufgabe oder dem nächsten Satz (in einer Übung) weiter.

- Eltern oder ältere Geschwister können dir bei den Hausarbeiten Hilfestellungen geben, wenn du nicht weiterkommst, sie sollen sie aber nicht für dich anfertigen.
- Nicht selbst angefertigte Hausarbeiten, also auch abgeschriebene, sind überflüssig. Wenn dich ein(e) Mitschüler/in bittet, die Hausarbeiten abschreiben zu dürfen, biete ihr/ihm an, bei der Anfertigung der Hausarbeiten zu helfen. Lösungen (z. B. Übersetzungen) aus dem Internet zu ziehen, ist nicht akzeptabel.
- Deine Hausarbeiten bringen dir nur etwas, wenn du auch weißt, ob du sie richtig gemacht hast. Verfolge also genau die Besprechung der Hausarbeiten in der nächsten Stunde. Dein(e) Lehrer/in kann nicht in jeder Stunde jede Hausarbeit kontrollieren. Manchmal erfolgt die Hausarbeitenkontrolle nur stichprobenartig. Die Hausarbeit sollte aber immer besprochen werden. Frag ggf. bei deiner/deinem Lehrer/in nach, ob die Hausarbeit besprochen werden kann.
- Schaff dir zuhause eine störungsfreie Atmosphäre zum Lernen, d.h. Spielkonsolen, Musik- Player, Computer, Facebook und Handy bleiben ausgeschaltet, bitte deine Geschwister, Rücksicht zu nehmen.
- Ein geordneter Arbeitsplatz hilft dir, deine Lernunterlagen parat zu haben.




-
- Es ist ganz wichtig, dass du dir einen Plan machst, wann du deine Hausarbeiten erledigst. Überlasse es nicht dem Zufall! Hilfreich könnte ein Wochenplan sein, in den



du alle Termine und Klassenarbeiten und sonstige Termine wie Hobbys (Sport, Trainingszeiten, Geburtstagsfeiern etc.) einträgst. Überlege genau, wann du welche Hausarbeiten erledigst. Manche Schüler/innen erledigen ihre Hausarbeiten gleich an dem Tag, an dem sie sie aufbekommen haben, weil man so noch näher am Unterrichtsstoff ist. Andere erledigen die Hausarbeiten lieber zum nächsten Tag. In jedem Fall solltest du deine anderen Termine mitberücksichtigen, damit es nicht zu Zeitproblemen kommt. Seit wir das Doppelstundenprinzip haben, hast du einige Fächer nur einmal in der Woche. Du solltest dich aber mindestens zweimal in der Woche auch mit dem Kurzfach beschäftigen. Für das Vokabellernen der Fremdsprachen gilt in jedem Fall der Grundsatz: Regelmäßig, am besten täglich lernen, auch wenn es mal weniger Vokabeln sind. Sieh bei frühzeitiger Erledigung der Hausarbeiten zu, dass Du diese dann dennoch inhaltlich bei der darauffolgenden Stunde präsent hast.

- Man sollte auch nicht Latein- oder Französischvokabeln unmittelbar vor oder nach den Englischvokabeln lernen. Man behält etwas besser, wenn das Gelernte möglichst unterschiedlich ist, also lieber eine Naturwissenschaft nach einer Sprache lernen.



-
- Übrigens hat der Ausspruch „im Schlaf lernen“  absolut seine Berechtigung. Wenn man etwas z. B. auswendig gelernt hat, behält man es besser, wenn man anschließend ruht, am besten tatsächlich schläft, oder zumindest keine anderen aufregenden Reize um sich herum hat. Deswegen wird das Gelernte schneller wieder vergessen, wenn man anschließend Computer spielt oder Fernsehen schaut.
- Im Krankheitsfalle ist es deine Aufgabe, die Hausarbeiten bei deinen Klassenkameraden zu erfragen. Bitte am besten schon vorher einen Klassenkameraden darum, dir die Unterlagen im Krankheitsfall mitzubringen oder per IServ zu schicken.
- Falls du einige Tipps nicht zuhause umsetzen kannst, weil du z.B. keine ruhige Umgebung oder Hilfe zur Verfügung hast, dann nutze doch das Angebot der Schule, an der Hausaufgabenbetreuung (**N 002 montags – donnerstags 7.-8. Std.**) teilzunehmen. Dort findest du eine ruhige Atmosphäre und auch Hilfe. Du kannst dort auch mit einer Freundin/ einem Freund zusammen Hausarbeiten erledigen oder Referate ausarbeiten.
- Wenn du deine Hausaufgaben erledigt hast, packe im Anschluss deine Schultasche für den nächsten Tag und kontrolliere, ob du alle Materialien dabei hast.

Wenn du diese Tipps beachtest, erleichterst du dir die Hausaufgaben und das Lernen insgesamt, so dass du mehr Zeit für das hast, was dir sonst noch Spaß macht. Ein Ausgleich zum Lernen ist wichtig. Computer und Spiele sind okay, aber nicht zu lange, und, wie du oben erfahren hast, nicht unmittelbar nach dem Lernen.

Stand Juli 2021

Inge Wenzel

Inge Wenzel, Oberstudiendirektorin